



LEGENDE

BESTAND

- Biotopfunktionen**
- CODE** Code der Biotoptypen nach Biotopverweise zur Bayerischen Kompensationsverordnung
- Laub(misch)wald (> 50 % Laubholzanteil)**
- L5 Standortgerechte Auenwälder und gewässerbegleitende Wälder
 - L521-WA91E0 Weichholzaunenwälder, mittlere Ausprägung
 - L522-WA91E0 Weichholzaunenwälder, alte Ausprägung
 - L532-WA91F0 Hartholzaunenwälder, mittlere Ausprägung
 - L533-WA91F0 Hartholzaunenwälder, alte Ausprägung
 - L541-WN00BK Sonstige gewässerbegleitende Wälder, junge Ausprägung (lineare Gewässerbegleitgehölze)
 - L542 Sonstige gewässerbegleitende Wälder, mittlere Ausprägung (L542-WN00BK: lineare Gewässerbegleitgehölze)
 - L543 Sonstige gewässerbegleitende Wälder, alte Ausprägung (L543-WN00BK: lineare Gewässerbegleitgehölze)
 - L61 Sonstige standortgerechte Laub(misch)wälder, junge Ausprägung
 - L62 Sonstige standortgerechte Laub(misch)wälder, mittlere Ausprägung
 - L63 Sonstige standortgerechte Laub(misch)wälder, alte Ausprägung
- Gebüsche, Hecken, Gehölze**
- B1 Gebüsche und Hecken (l. d. R. lineare Bestände bis ca. 10 m Breite)
 - B112-WH00BK Mesophile Gebüsche / Hecken, naturnahe Ausprägung
 - B112 Mesophile Gebüsche / Hecken, strukturarmer Ausprägung, nicht biotopwürdig
 - B13 Initiales Gebüschstadium (z.B. Kratzbeer- oder Waldrebenstrüpp sowie junger Gehölzaufwuchs von kürzlich auf den Stock gesetzten Hecken auf anthropogenen Standorten)
 - B13-W00BK Initiales Gebüschstadium (struktureiches Gebüsch, bayerischer Biotoptyp)
 - B141 Schnitthecken mit überwiegend einheimischen, standortgerechten Arten
 - B2 Feldgehölze (flächige Gehölzbestände außerhalb des Waldes)
 - B211-W000BK Feldgehölze mit überwiegend heimischen, standortgerechten Arten
 - B212-W000BK junge Ausprägung
 - B212-W000BK Feldgehölze mit überwiegend heimischen, standortgerechten Arten
 - B213-W000BK mittlere Ausprägung
 - B213-W000BK Feldgehölze mit überwiegend heimischen, standortgerechten Arten
 - B213-W000BK alte Ausprägung
 - V51g Gehölzbestände junger Ausprägung und Gehölzinitialen entlang von Verkehrsflächen
- Einzelbaum, Baumreihe, -gruppe; Laubbaum / Obstbaum / Nadelbaum**
- B311 mit überwiegend einheimischen, standortgerechten Arten, junge Ausprägung
 - B312 mit überwiegend einheimischen, standortgerechten Arten, mittlere Ausprägung
 - B313 mit überwiegend einheimischen, standortgerechten Arten, alte Ausprägung; B313-UA00BK biotopwürdige Baumgruppe, -reihe mit überwiegend gebietsfremden Arten / Zierformen, junge Ausprägung
 - B321 mit überwiegend gebietsfremden Arten / Zierformen, junge Ausprägung
 - B322 mit überwiegend gebietsfremden Arten / Zierformen, mittlere Ausprägung
 - B323 mit überwiegend gebietsfremden Arten / Zierformen, alte Ausprägung; B323-UA00BK biotopwürdige Baumgruppe, -reihe
- Fließgewässer**
- F11 Sehr stark bis vollständig veränderte Fließgewässer
 - F12 Stark veränderte Fließgewässer
 - F13-LR3260 Deutlich unbestimmte Fließgewässer mit futurer Unterwasservegetation (FFH-LRT 3260)
 - F221 Kanäle, naturfern
 - F23 Sonstige künstlich angelegte Fließgewässer (l. d. R. Ausleitungen)
 - F232 Sonstige künstlich angelegte Fließgewässer mit naturnaher Entwicklung
 - F232-LR3260 Sonstige künstlich angelegte Fließgewässer mit naturnaher Entwicklung und mit futurer Unterwasservegetation, FFH-LRT 3260
 - R121-VH00BK Schliff-Wasserrohrichte
- Stillegewässer**
- S22 Sonstige naturfremde bis künstliche Stillgewässer
- Quellen**
- Q11 Künstlich gefasste Quelle, naturfern
 - Q222-QF00BK Sonstige kalkreiche Quelle, naturnah
- Kraut- / Staudenflur (ohne bayerischen Biotoptyp)**
- K11 Artenarme Säume und Staudenfluren
 - K121 Mäßig artenreiche Säume / Staudenfluren trocken-warmer Standorte
 - K122 Mäßig artenreiche Säume / Staudenfluren frischer bis mäßig trockener Standorte
 - K123 Ruderalflächen im Siedlungsbereich mit artenarmen Ruderal- und Staudenfluren
 - P433 Ruderalflächen im Siedlungsbereich mit artenreichen Ruderal- und Staudenfluren
 - V51 Artenarme bis mäßig artenreiche Gras- und Krautfluren entlang von Verkehrsflächen (keine schutzwürdigen Biotope)
- Offene Trocken- und Magerstandorte**
- K121-GB00BK Mäßig artenreiche Säume / Staudenfluren trocken-warmer Standorte, bayerischer Biotoptyp magerer Saum
- Grünland**
- G211 Mäßig extensiv genutztes, artenarmes Grünland
 - G212-GU65L1 Mäßig extensiv genutztes artenreiches Grünland - FFH-LRT 6510
 - G4 Trift- und Parkrasen
- Acker**
- A11 Intensiv bewirtschaftete Acker ohne oder mit stark verarmter Segetalvegetation
- Freiflächen des Siedlungsbereiches (begrünt)**
- P11 strukturelle Grünanlagen (nennenswerter Baumbestand ggf. gesondert punktuell erfasst unter den Biotoptypen B3)
 - P12-UP00BK strukturreiche Park- und Grünanlagen mit älterem Baumbestand
 - P21 Privatgärten und Kleingartenanlagen, strukturarmer
 - P22 Privatgärten, strukturreich
- Siedlung / Gewerbe / Gebäude und bauliche Anlagen**
- P31 Sportplätze mit hohem Versiegelungsgrad (Aschesportplätze)
 - P411 Sonderflächen der Energie- und Wasserwirtschaft (z.B. Einlaufbauwerke)
 - P44 Kleingebäude der Energiewirtschaft (z.B. Trafostationen)
 - X11 Wohngebiete
 - X2 Industrie- und Gewerbegebiete
 - X4 Gebäude der Siedlungsgebiete
- Sonstige vegetationsarme / -lose Flächen, unversiegelt**
- L41 Lagerflächen in Englischen Garten
- Sonstige versiegelte Flächen**
- P5 Sonstige versiegelte Freiflächen (z. B. asphaltierte Parkplätze)

Verkehrsflächen: (teil)versiegelt / unversiegelt / begrünt

- V11 Verkehrsflächen des Straßenverkehrs, versiegelt
- V12 Verkehrsflächen des Straßenverkehrs, befestigt (Schotterwege, Barriere)
- V21 Gleisanlagen und Zwischengleisflächen, versiegelt
- V22 Gleisanlagen und Zwischengleisflächen, geschottert
- V31 Rad- / Fußwege und Wirtschaftswege, versiegelt
- V32 Rad- / Fußwege und Wirtschaftswege, befestigt
- V331 Rad- / Fußwege und Wirtschaftswege, unbefestigt
- V332 Grünwege

Habitatfunktionen

Naturschutzfachlich bedeutsame Tierarten (Nachweise 2018)

- Vögel**
- Revierzentren Brutvögel (Status: sicher / möglicherweise brütend)
 - Sonstige Nachweise Avifauna (Gastvögel, Überflug, etc.)
 - Sperlingsvögel / Singvögel
 - Fe Feldsperling
 - Gp Grauschnäpper
 - St. Singsitz
 - Wa Wasserramsel
 - Greifvögel
 - MB Mäusebussard
 - SP Sperber
 - Schreitvögel
 - Gr Graureiher
 - Rackenvögel
 - Ev Eichelhäher
 - Ruderfüßer
 - Ko Kormoran
 - Gä Gänsevögel
 - Gä Gänsevögel
 - Ma Mandarinente
 - Se Schellente
 - Steißfüße
 - Zi Zwergtaucher
 - Reptilien: Nachweiseort Individuen
 - Artangaben: Bs Blindschleiche, Rn Ringelnatter, Ze Zauneidechse
 - Libellen
 - Artangaben: Cs Gebänderte Prachtlibelle, Cv Blaufüßel-Prachtlibelle, Of Kleine Zangenlibelle
 - Tagfalter
 - Artangaben: Ai Kleiner Schillerfalter, Ch Goldene Acht / Weißklee-Gebling, Cp Gelbwüfliger Dickkopffalter, Lc Kleiner Eisvogel, Na Trauemantel
 - Säugetiere (ohne Fledermäuse)
 - Artangaben: Ige Igel (Totfund), Her Hermelin, Spm Spitzmaus
 - Säugetiere (Fledermäuse)
 - Artangaben: As Abendsegler, My Myotis unbestimmt (M. dau./mys./bra./bech.), Ny Nyctaloider Ruder (N. noctula/leisleri, V. murinus), P1 Pipistrellus spec., Rf Rauhaufledermaus, Wf Wasserfledermaus, Wr Weißrandfledermaus, ZF Zwerghfledermaus
- Querungskorridore mit hoher, überregionaler Bedeutung mit Angabe der angetroffenen Arten**
- Erfasste, verifizierte Flugrouten mit Angabe der angetroffenen Arten**
- Bereiche mit Aktivitätsmaximum bei der Jagd mit Angabe der angetroffenen Arten**
- Potenzielle Biotopbäume (Baum mit Quartierpotenzial für Fledermäuse und Vögel sowie stehendes und liegendes Totholz)**
Nr. und Beschreibung siehe Tabelle Höhenbaumuntersuchung 2018/2019 im Anhang zur saP (Unterlage 8.0bT2)

Schutzgebiete und schutzwürdige Objekte

- M Amtlich kartierte Biotope (M = Stadtbiotopkartierung München, B = Bayern Flachland; Datenstand: 04.12.2020)
- G Gesetzlich geschützte Biotope nach § 30 BNatSchG i.V.m. Art 23 BayNatSchG
- LSO Landschaftsschutzgebiete
- FFH FFH-Gebiete

KONFLIKTE

- Dauerhafte Flächeninanspruchnahme, zulässig gemäß Planfeststellungsbeschluss vom 26.07.2004
- Temporäre (ausschließlich bauzeitliche) Flächeninanspruchnahme, zulässig gemäß Planfeststellungsbeschluss vom 26.07.2004
- Dauerhafte Flächeninanspruchnahme neu
- Temporäre (ausschließlich bauzeitliche) Flächeninanspruchnahme, neu

Grünplan GmbH Prinz-Ludwig-Straße 48 85354 Freising		Tel: 0816113015 Fax: 0816113068 info@grunplan-gmbh.de http://www.grunplan-gmbh.de		Datum Zeichner	
Staatliches Bauamt Freising Fachbereich Straßenbau Winderstraße 43 80797 München		bearbeitet: März 2021 gezeichnet: März 2021 geprüft: März 2021		H. Kallhammer H. Kallhammer P. Schmid	
1. 2. Tektur: Zuweisung Neubau südliche Herzog-Heinrich-Brücke Nr.		08.03.2021		HK	

PLANFESTSTELLUNG

Straßenbauverwaltung Freistaat Bayern Staatliches Bauamt Freising Straße / Abschn.-Nr. / Station: L 2088 / 120 / 0,200 bis L 2088 / 160 / 0,582 PROJUS-Nr.:		Unterlage / Blatt-Nr.: 8/14 T2 Landschaftspflegerischer Bestands- und Konfliktplan Maßstab: 1:1.000	
St 2088, St 2350 München - B 2R Zweibahniger Ausbau des Föhlinger Rings von Bau-km 0+000 bis Bau-km 1+890			
2. Tektur, den 08.03.2021 Staatliches Bauamt T. Schüll Schiebel, Baurat			